

Medienmitteilung, 16. März 2023

Die Wiesli-Initiative setzt ein Zeichen zum Umdenken

Die St.Galler Stimmbevölkerung hat am Sonntag, 12. März 2023 mit rund 45 % die «Wiesli-Initiative» unterstützt. Das Initiativkomitee «Rettet das Wiesli» bedankt sich ganz herzlich bei den Stimmberechtigten für dieses bemerkenswerte Ergebnis und den grossen Achtungserfolg angesichts der Widrigkeiten während der Abstimmungskampagne. Mit ihm setzen die St.Gallerinnen und St.Galler ein Zeichen für den Erhalt von Grünräumen in den Quartieren.

Nach jahrelangen Gesprächen mit der St.Galler Pensionskasse (sgpk) und der Stadt St.Gallen, bei denen neben anderen Möglichkeiten auch Kaufangebote unterbreitet wurden, ergriff das Museumsquartier zum Erhalt seines wichtigen grünen Begegnungsortes als letztes Mittel die Initiative, über die am letzten Sonntag entschieden wurde.

Während der Abstimmungskampagne mussten die Initiantinnen und Initianten in der öffentlichen Diskussion viel Kritik und vehemente Ablehnung durch alle Fraktionen aushalten. Umso mehr macht das hervorragende Abstimmungsresultat deutlich, dass es bei der «Wiesli-Initiative» eben nicht nur um ein Partikularinteresse ging, sondern um gelebte Demokratie und um ein wichtiges Anliegen eines grossen Teils der Stimmbevölkerung.

Ergebnis stimmt optimistisch für die Zukunft der Stadt St.Gallen

Mit der Kampagne wurde ein längst überfälliger Diskurs über den Umgang mit Quartierfreiräumen angestossen, von dem die Menschen in allen Quartieren unserer Stadt profitieren können. Denn das Abstimmungsergebnis ist ein Zeichen an die



Verantwortlichen in der Politik, die Bedürfnisse der Stadtbevölkerung ernst zu nehmen und das Verdichtungsdogma zu hinterfragen. Die Verdichtung darf nicht zu Lasten der wenigen Grünräume in den Quartieren gehen, die es in unserer Stadt noch gibt. Denn jeder Grünraum stärkt die Lebensqualität der Menschen im Quartier. Gleichzeitig werden die Biodiversität und ein angenehmeres Stadtklima gefördert. Der hohe Ja-Stimmen-Anteil ist ein optimistisches Zeichen für eine nachhaltige Stadtentwicklung und eine zukunftsfähige Stadt St.Gallen. Bislang fehlt eine verbindliche und glaubwürdige Strategie für den Erhalt und die Schaffung von Quartierfreiräumen. Als Unterstützung der Behörden kann dabei beispielsweise eine Studie von «Grünes Gallustal» dienen, die ein dichtes Netz von öffentlich zugänglichen Grünräumen in den Quartieren vorsieht.

Dank gilt den zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern

Beim Stadtrat und im Stadtparlament stiess die Unterstützung zum Schutz des Wiesli und damit eines intakten Quartierslebens im Museumsquartier leider auf wenig Interesse. Im Gegensatz dazu machten die über 8.500 St.Gallerinnen und St.Galler, die für die Initiative gestimmt haben, umso mehr sichtbar, dass grüne Quartierfreiräume als soziale Begegnungsorte wichtig sind. Ihnen gilt unser besonderer Dank. Unsere Unterstützung gilt all Jenen, die sich in Zukunft für den Erhalt von Grünräumen in ihren Quartieren engagieren. Wir wünschen ihnen dabei viel Erfolg.